

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1754/2013
Amt/Aktenzeichen 50/50 01	Datum 08.11.2013	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 12.11.2013			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Sozialausschuss	Vorberatung	21.11.2013	Ö
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	26.11.2013	Ö
Stadtrat	Entscheidung	04.12.2013	Ö

Betreff: Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung von Flüchtlingen in Mainz
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, 08.11.2013 gez. Merkator Kurt Merkator Beigeordneter
Mainz, .11.2013 Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung der in den neuen Gemeinschaftsunterkünften in der Zwerchallee und Wilhelm-Quetsch-Straße unterzubringenden Flüchtlinge werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 42.321,50 EUR für 2013 und 633.718,25 EUR für 2014 bereitgestellt.

Zusätzlich werden überplanmäßige Haushaltsmittel für die Anhebung des Betreuungsschlüssels von 1:150 auf 1:100 in Höhe von 82.086,79 EUR für 2014 bereitgestellt.

1. Sachverhalt

Bedingt durch den bundesweit erheblichen Anstieg der Asylantragsteller werden auch der Stadt Mainz wesentlich mehr Menschen zugewiesen. Die Unterbringung dieser Menschen kann nur durch die Einrichtung zusätzlicher Gemeinschaftsunterkünfte gewährleistet werden.

Zur besseren Versorgung der in den Gemeinschaftsunterkünften untergebrachten Flüchtlinge hat der Stadtrat auf Grund eines gemeinsamen Antrages der CDU Stadtratsfraktion, SPD Stadtratsfraktion, Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP-Stadtratsfraktion und ödp-Stadtratsfraktion (1358/2013) bereits beschlossen, den Betreuungsschlüssel anzuheben.

2. Lösung

Das Ferienparlament hat am 31.07.2013 die Einrichtung von zwei zusätzlichen Gemeinschaftsunterkünften in der Zwerchallee 14 und 16 zum 01.12.2013 und in der Wilhelm-Quetsch-Straße 1 zum 01.04.2014 beschlossen und die für die Betriebs- und Unterhaltungskosten in 2013 und 2014 erforderlichen Mittel in Höhe von 577.219,72 EUR bewilligt.

Neben diesen Kosten werden zusätzliche Mittel für die Regelbedarfe, Krankenhilfe und soziale Betreuung für die aufzunehmenden Personen benötigt. Die bereits für den in der Vergangenheit kalkulierten Zuweisungsumfang in den Haushalt 2013/14 eingestellten Mittel sind davon in Abzug zu bringen, so dass in der Gesamtsumme noch zusätzliche Mittel in Höhe von 676.039,75 EUR benötigt werden.

Auf Grund der pauschalen Kostenerstattung stehen den Mehrausgaben aber auch Mehreinnahmen entgegen. Die durch die Landeserstattung bis Ende 2014 zufließenden Mittel betragen 819.970 EUR.

Im Sinne einer intensiveren Betreuung ist es sinnvoll den Betreuungsschlüssel von 1:150 auf den früheren Umfang von 1:100 anzuheben. Dies ist ab dem 01.04.2014 möglich. Dadurch entstehen für den Zeitraum vom 01.04.2014 bis zum 31.12.2014 geschätzte Mehrkosten in Höhe von 82.086,79 EUR. Diese Mehrkosten beziehen sich sowohl auf die Anhebung des Betreuungsschlüssels in den neuen, als auch in den bereits bestehenden Gemeinschaftsunterkünften. Die bestehenden Betreuungsverträge laufen zum 31.03.2014 aus, sodass die Betreuung für die Zeit ab dem 01.04.2014 neu auszuschreiben ist.

3. Alternativen

Keine

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Entfällt

5. Ausgaben/Finanzierung

a) einmalige Ausgaben

b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z.B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

zu a) keine

zu b)

a) Mietkosten

Leistung	Sachkonto	Kosten im HH-Jahr 2013	Kosten im HH-Jahr 2014	Gesamtkosten 2013/2014
L310301001	55710001	28.643,45 €	438.904,52 €	
L310301004	55710001	6.011,59 €	92.115,76 €	
L310301005	55710001	707,25 €	10.837,15 €	
	Summe	35.362,29 €	541.857,43 €	

b) Regelbedarf

Leistung	Sachkonto	Kosten im HH-Jahr 2013	Kosten im HH-Jahr 2014	Gesamtkosten 2013/2014
L310301001	55710001	19.026,90 €	441.322,02 €	
L310301004	55710001	3.993,30 €	92.623,14 €	
L310301005	55710001	469,80 €	10.896,84 €	
	Summe	23.490,00 €	544.842,00 €	

c) Krankenhilfeleistungen

Leistung	Sachkonto	Kosten im HH-Jahr 2013	Kosten im HH-Jahr 2014	Gesamtkosten 2013/2014
L310301001	55710001	11.088,09 €	107.184,67 €	
L310301004	55710001	2.327,13 €	22.495,55 €	
L310301005	55710001	273,78 €	2.646,54 €	
	Summe	13.689,00 €	132.326,75 €	

d) Kosten für die soziale Betreuung

Leistung	Sachkonto	Kosten im HH-	Kosten im HH-	Gesamtkosten
----------	-----------	---------------	---------------	--------------

	to	Jahr 2013	Jahr 2014	2013/2014
L310301001	55710001	6.480,00 €	106.920,00 €	
L310301004	55710001	1.360,00 €	22.440,00 €	
L310301005	55710001	160,00 €	2.640,00 €	
	Summe	8.000,00 €	132.000,00 €	140.000,00 €

e) abzgl. bereits eingestellter Haushaltsmittel

Leistung	Sachkonto	Kosten im HH-Jahr 2013	Kosten im HH-Jahr 2014	Gesamtkosten 2013/2014
L310301001	55710001	2.430,00 €	149.202,00 €	
L310301004	55710001	382,50 €	23.485,50 €	
L310301005	55710001	45,00 €	2.763,00 €	
	Summe	2.857,50 €	175.450,50 €	178.308,00 €

f) pauschale Erstattungsleistung

Leistung	Sachkonto	Erstattung im HH-Jahr 2013	Erstattung im HH-Jahr 2014	Gesamterstattung 2013/2014
	Summe	31.915 €	788.055 €	819.970 €

Summe a) – d)		80.541,29 €
1.351.026,18 €	1.431.567,47 €	
abzgl. a)		35.362,29 €
541.857,43 €	577.219,72 €	
abzgl. e)		2.857,50 €
175.450,50 €	178.308,00 €	
Ergebnis		42.321,50 €
633.718,25 €	676.039,75 €	

Mehrkosten bei Betreuungsschlüssel 1:100

Leistung	Sachkonto	Mehrkosten im HH-Jahr 2014 (01.04.-31.12.)
L310301001	55710001	66.490,30 €
L310301004	55710001	13.954,75 €

L310301005	55710001	1.641,74 €
	Summe	82.086,79 €